

## Gäste vom Panay Fair Trade Center/Philippinen



**Teresa M. Guman**, geboren 19.08.1975, verheiratet, 4 Kinder. Teresa M Guman lebt in Iloilo City, der Hauptstadt der philippinischen Insel Panay. Sie ist seit vielen Jahren Qualitäts- und Produktionsbeauftragte im Panay Fair Trade Center (PFTC), Iloilo City, wo vor allem Mascobado-Zucker von den angeschlossenen Kooperativen verpackt wird, aber auch Bananenchips und Ingwerwürfel hergestellt werden.

*"Ich arbeite bereits seit 1996 für den Fairen Handel. Für mich persönlich kann ich sagen, dass diese Art des Handels mir sehr geholfen hat, meine Persönlichkeit und meine Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Außerdem habe ich eine Menge wichtige Erfahrung sammeln können. Der Faire Handel bringt nicht nur mir eine Menge an Verbesserungen, sondern damit bekämpfen wir Armut und Ausbeutung und setzen uns gegen den Klimawandel ein. Außerdem bietet der Faire Handel für Viele Chancen auf Schulbildung und höhere Schulabschlüsse, was wiederum zu gesteigerten Einkommensmöglichkeiten führt. Aber über allem steht für mich, dass es der Faire Handel geschafft hat, die Lebensbedingungen von vielen verarmten Kleinbauernfamilien und anderen benachteiligten und ausgegrenzten Personenkreise deutlich zu verbessern."*



**Jun. M. Centus**, geboren am 08.03.1966, verheiratet, 7 Kinder. Jun. M. Centus lebt im Dorf Santa Ana in der nördlichen Region Capiz der philippinischen Insel Panay. Er ist einer der neuen Zuckerrohrbauern, die sich im Capiz Fair Trade Center (CFTC) organisiert haben. Im November 2013 wurde sein Dorf vom Taifun "Haiyan" stark verwüstet. Am Anfang profitierte er von Hilfslieferungen von PFTC. Mit dem Bau einer neuen, Zuckerrohrmühle in seinem Nachbarort in 2015 - von 100 Weltläden finanziert - ist für ihn die große Chance geschaffen worden, vom Fairen Handel mit Zuckerrohr und der anschließenden Verarbeitung zu Mascobado-Vollrohrzucker seine Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern.

*"Der Taifun hat hier im Dorf vieles verwüstet. Meine Nachbarn und meine Familie hat es dabei hart getroffen. Umso schöner ist, dass wir nun in der Zusammenarbeit mit CFTC die Möglichkeit bekommen haben, unser Zuckerrohr zu guten Preisen zu verkaufen, um daraus Mascobado herzustellen. Damit habe ich endlich eine feste Einkommensmöglichkeit, von der ich leben kann und die mir für die Zukunft Mut macht. Mein großer Wunsch ist es, dass meine Kinder eine gute Schulbildung erhalten. Außerdem möchte ich meiner Familie ein gemauertes Haus bauen können, das ausreichend Platz bietet und zukünftige Taifune übersteht."*